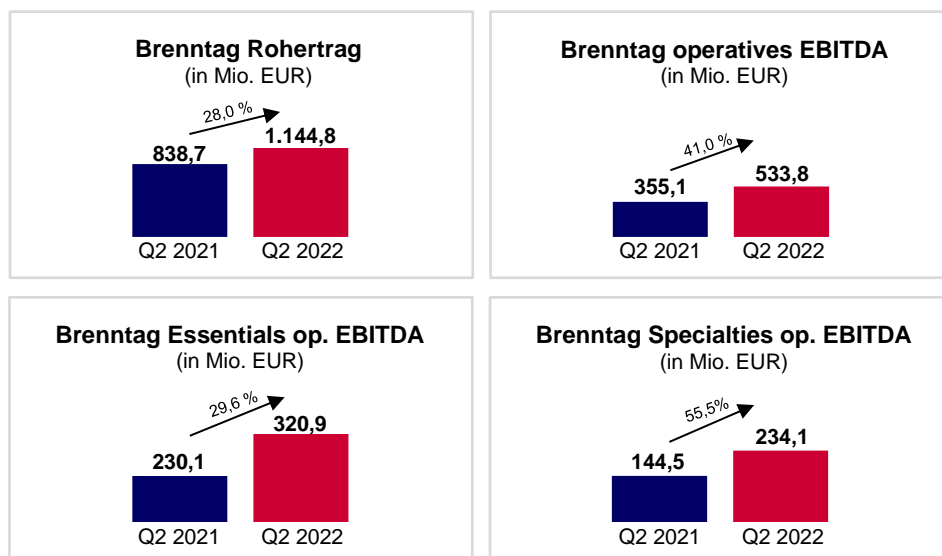


Pressemitteilung

Essen, 10. August 2022

Brenntag setzt seinen Wachstumskurs fort und liefert sehr starke Ergebnisse im zweiten Quartal 2022

- **Rohertag* steigt um 28,0 %** auf 1.144,8 Mio. EUR**
- **Operatives EBITDA*** erreicht 533,8 Mio. EUR (+41,0 %**)**
- **Ergebnis je Aktie steigt deutlich um 114 % auf 1,86 EUR**
- **Beide Geschäftsbereiche setzen ihren Wachstumskurs fort; dabei übertrifft mit 55,5 % das Wachstum des operativen EBITDA von Brenntag Specialties die Wachstumsrate von Brenntag Essentials von 29,6 %**
- **„Project Brenntag“-Ziele werden bis Ende 2022 erreicht, ein Jahr früher als geplant**
- **Brenntag erwartet, beim operativen EBITDA den oberen Bereich seiner Prognose von 1.750 Mio. bis 1.850 Mio. EUR für das Geschäftsjahr 2022 zu erreichen**



„Brenntag setzt seinen Wachstumskurs fort und erzielte im zweiten Quartal 2022 sehr starke Ergebnisse mit einem hervorragenden organischen Wachstum in beiden Geschäftsbereichen. Besonders erfreulich sind die Fortschritte unseres ehrgeizigen Transformationsprogramms Project Brenntag, bei dem wir unsere Ziele bereits Ende 2022, ein Jahr früher als geplant, erreichen werden. Wir erwarten von den verbleibenden Transformationsinitiativen einen zusätzlichen positiven operativen EBITDA-Effekt für 2023, der im Laufe des Jahres quantifiziert werden wird. Wir gehen nun davon aus, dass die Ergebnisse für das Gesamtjahr im oberen Bereich unserer im Juni angehobenen Prognose liegen werden.“

Dr. Christian Kohlpaintner, CEO Brenntag SE

Brenntag (ISIN DE000A1DAHH0), der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen, setzt seinen Wachstumskurs fort und berichtet sehr starke Ergebnisse im zweiten Quartal 2022 in einem makroökonomischen Marktumfeld, das äußerst herausfordernd war und bleibt. Die erheblichen geopolitischen Unsicherheiten erhöhen den anhaltenden Druck auf die globalen Lieferketten. Die beiden globalen Geschäftsbereiche, Brenntag Specialties und Brenntag Essentials, setzten ihren starken Wachstumskurs vom Jahresanfang fort, was zu einem sehr positiven ersten Halbjahr 2022 führte.

Dr. Christian Kohlpaintner, Vorstandsvorsitzender der Brenntag SE: „Brenntag setzt seinen Wachstumskurs fort und erzielte im zweiten Quartal 2022 sehr starke Ergebnisse mit einem hervorragenden organischen Wachstum in beiden Geschäftsbereichen. Besonders erfreulich sind die Fortschritte unseres ehrgeizigen Transformationsprogramms Project Brenntag, bei dem wir unsere Ziele bereits Ende 2022, ein Jahr früher als geplant, erreichen werden. Wir erwarten von den verbleibenden Transformationsinitiativen einen zusätzlichen positiven operativen EBITDA-Effekt für 2023, der im Laufe des Jahres quantifiziert werden wird. Wir gehen nun davon aus, dass die Ergebnisse für das Gesamtjahr im oberen Bereich unserer im Juni angehobenen Prognose liegen werden.“

Im zweiten Quartal 2022 erwirtschaftete Brenntag Umsatzerlöse von 5.061,2 Mio. EUR. Der Rohertrag stieg um 28,0 % auf 1.144,8 Mio. EUR gegenüber 838,7 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Das operative EBITDA erreichte 533,8 Mio. EUR, eine starke Steigerung von 41,0 % gegenüber Q2 2021. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 1,86 EUR, was mehr als eine Verdopplung des Vorjahresergebnisses darstellt.

„In dem äußerst herausfordernden Umfeld des ersten Halbjahres 2022 waren die Produktverfügbarkeit sowie die pünktliche und zuverlässige Lieferung erneut ausschlaggebend für den Erfolg von Brenntag. Wir konnten das positive Wachstum des Rohertrags in eine überproportionale Steigerung des operativen EBITDA übertragen, was sich in einer sehr starken Conversion Ratio von 46,6 % für den Konzern widerspiegelt“, kommentiert Dr. Kristin Neumann, Finanzvorständin der Brenntag SE.

Beide Geschäftsbereiche weiterhin mit starken Leistungen und Ergebnissen

Beide Geschäftsbereiche haben wesentlich zu den Ergebnissen im zweiten Quartal beigetragen. Die Geschäftszahlen von Brenntag Specialties und Brenntag Essentials zeigen, dass wir durch unsere operative Geschäftsstruktur mit ihrer differenzierten Steuerung starke Ergebnisse erzielen können. Im zweiten Quartal 2022 war das Marktumfeld für die Geschäftsbereiche insgesamt von einer inflationären Kostenentwicklung sowie Lieferengpässen und gestiegenen Transportkosten geprägt. In diesem Umfeld gelang es Brenntag, die Versorgung der Kunden aufrechtzuerhalten und Geschäftschancen zu nutzen.

Brenntag Specialties, das auf Brenntags Marktstellung als weltweit größter Distributeur von Spezialchemikalien und Inhaltsstoffen aufbaut, zeigte erneut eine sehr starke Quartalsleistung. Der Geschäftsbereich erzielte einen Rohertrag von 461,4 Mio. EUR (+42,2 %). Das operative EBITDA betrug 234,1 Mio. EUR, eine Steigerung von 55,5 % gegenüber dem Vorjahresquartal, getrieben vor allem durch starkes organisches Wachstum, das erneut von allen Segmenten getragen wurde. Alle Fokusindustrien zeigten zweistellige Wachstumsraten.

Brenntag Essentials, das vielfältige Industriezweige mit einem breiten Spektrum an Prozesschemikalien beliefert, verzeichnete im zweiten Quartal 2022 ein erhebliches, fast vollständig organisch getriebenes Wachstum. Der Geschäftsbereich erzielte einen Rohertrag von 672,6 Mio. EUR (+19,5 %). Das operative EBITDA stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 29,6 % auf 320,9 Mio. EUR. Mit Ausnahme von APAC trugen alle Segmente zu dieser starken Entwicklung bei, da das operative EBITDA des Geschäftsbereiches in APAC im zweiten Quartal 2022 von weitreichenden pandemiebedingten Lockdowns in China belastet wurde.

„Project Brenntag“-Ziele werden ein Jahr früher als geplant erreicht

Das Transformationsprogramm Project Brenntag macht sehr gute Fortschritte. Bis Ende 2022 wird der angestrebte Beitrag des operativen EBITDA erreicht sein – ein Jahr früher als geplant. Seit seiner Einführung und bis zum zweiten Quartal 2022 hat Project Brenntag ein zusätzliches jährliches operatives EBITDA von 195 Mio. EUR generiert, was etwa 90 % des angestrebten Ziels von 220 Mio. EUR für das Geschäftsjahr 2023 entspricht. Alle Initiativen des Programms sind auf einem guten Weg: Über alle Regionen hinweg wurden 85 Standorte geschlossen und rund 1.060 Stellen wurden sozialverträglich strukturell abgebaut. Da wir weiterhin an der vollständigen Umsetzung der verschiedenen Initiativen von Project Brenntag arbeiten, erwartet das Unternehmen im Geschäftsjahr 2023 einen zusätzlichen positiven operativen EBITDA-Beitrag, der später in diesem Jahr beziffert wird.

Ausblick

Brenntag bestätigt seine Prognose für das operative EBITDA im Bereich von 1.750 Mio. bis 1.850 Mio. EUR für das Geschäftsjahr 2022, wie in der Ankündigung im Juni 2022 angegeben. Aufgrund der aktuellen Geschäftsdynamik gehen wir nun davon aus, den oberen Bereich der Prognose zu erreichen. Nach sehr starken Ergebnissen im ersten Halbjahr 2022 und angesichts des aktuellen Feedbacks von Kunden und Lieferanten ist Brenntag zuversichtlich, im dritten Quartal weiterhin solide Ergebnisse zu erzielen, mit

einer gewissen Normalisierung im vierten Quartal. Die allgemeinen geopolitischen, makroökonomischen und operativen Bedingungen werden voraussichtlich herausfordernd bleiben. Die Lieferketten sind weiterhin starkem Druck ausgesetzt, was sich auf Produktion und Lieferung auswirkt. Allerdings hat Brenntag die unterschiedlichen Herausforderungen der vergangenen zwei Jahre sehr umsichtig bewältigt. Mit seinem widerstandsfähigen Geschäftsmodell und seiner hohen Diversifizierung sieht sich das Unternehmen gut aufgestellt, um besonders schwierige Bedingungen proaktiv und vorausschauend anzugehen.

Geschäftszahlen des zweiten Quartals 2022

(in Mio. EUR)	Q2/2022	Q2/2021	Δ wie berichtet	Δ kurs- bereinigt
Brenntag Group				
Umsatzerlöse	5.061,2	3.470,1	45,9 %	37,4 %
Rohertrag*	1.144,8	838,7	36,5 %	28,0 %
Operatives EBITDA***	533,8	355,1	50,3 %	41,0 %
Operatives EBITDA*** / Rohertrag* (in %)	46,6	42,3		
Ergebnis vor Steuern	403,4	192,8		-
Ergebnis nach Steuern	294,1	137,2		-
<i>Auf Brenntag- Aktionäre entfallend</i>	287,5	134,1		
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,86	0,87		
Free Cashflow	157,6	120,2		-
	30. Juni 2022	31. Dez. 2021		
Working Capital	2.856,1	2.109,8		
Netto-Finanz- verbindlichkeiten	2.562,0	2.070,3		
	Q2/2022	Q2/2021	Δ wie berichtet	Δ kurs- bereinigt
Brenntag Specialties				
Rohertrag	461,4	308,9	49,4 %	42,2 %
Operatives EBITDA	234,1	144,5	62,0 %	55,5 %
Brenntag Essentials				
Rohertrag	672,6	523,1	28,6 %	19,5 %
Operatives EBITDA	320,9	230,1	39,5 %	29,6 %
Alle sonstigen Segmente				
Rohertrag	10,8	6,7	61,2 %	58,8 %
Operatives EBITDA	-21,2	-19,5	8,7 %	9,3 %

*Der Rohertrag ist definiert als Umsatzerlöse abzüglich des Wareneinsatzes.

**Falls nicht anders angegeben, handelt es sich um wechselkursbereinigte Wachstumsraten.

***Brenntag weist das operative EBITDA vor Holdingumlagen und Sondereinflüssen aus. Holdingumlagen sind Umlagen bestimmter Kosten zwischen Holdinggesellschaften und operativen Gesellschaften. Diese Effekte gleichen sich auf Konzernebene aus. Brenntag bereinigt im operativen EBITDA zusätzlich zu den Holdingumlagen auch Aufwendungen und Erträge aus Sondereinflüssen, um die operative Geschäftsentwicklung über mehrere Berichtsperioden besser vergleichbar darzustellen und deren Erläuterung sachgerechter zu gestalten. Sondereinflüsse sind Aufwendungen und Erträge außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, die besonderen und wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage haben, wie z. B. Restrukturierungsprogramme.

Über Brenntag:

Brenntag ist der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen. Als Bindeglied zwischen Kunden und Lieferanten der Chemieindustrie nimmt das Unternehmen eine zentrale Rolle ein. Brenntag mit Hauptsitz in Essen beschäftigt mehr als 17.000 Mitarbeitende weltweit und betreibt ein Netzwerk mit rund 700 Standorten in 78 Ländern. 2021 erzielte Brenntag einen Umsatz von rund 14,4 Mrd. EUR. Die beiden globalen Geschäftsbereiche, Brenntag Essentials und Brenntag Specialties, bieten ein umfassendes Portfolio an Industrie- und Spezialchemikalien und Inhaltsstoffen sowie maßgeschneiderte Anwendungs-, Marketing- und Supply-Chain-Lösungen, technische Anwendungen und Formulierungen, umfassendes regulatorisches Know-how und digitale Lösungen für eine Vielzahl von Industrien. Im Bereich Nachhaltigkeit verfolgt Brenntag konkrete Ziele und setzt sich für nachhaltige Lösungen in der Chemiedistribution und den Kundenindustrien ein. Die Brenntag-Aktie ist seit 2010 an der Börse Frankfurt notiert, zunächst im MDAX und seit September 2021 im DAX. Darüber hinaus wird die Aktie der Brenntag SE im DAX 50 ESG und DAX ESG Target geführt. Weitere Informationen unter www.brenntag.com.

Pressekontakt:

Verena Blaschke
Brenntag SE
Global Communications
Telephone: +49 (201) 6496-1213
E-Mail: global.communications@brenntag.de

Investor Relations:

Thomas Altmann
Brenntag SE
Corporate Investor Relations
Telephone: +49 (201) 6496-2100
E-Mail: IR@brenntag.de